



**Der Literaturpreis
der Reichshauptstadt Berlin**

soeben verliehen an

Wilhelm Pleyer

für sein Buch

Die Brüder Tommahans

Roman. 40. Tausend. In Leinen RM 5.50

Dies gibt Ihnen Gelegenheit, sich erneut für dies erfolgreiche, schöne und im besten Sinne volkstümliche Buch des „bedeutendsten politischen Dichters der Sudetendeutschen“ (Der Buchberater 1939) einzusetzen.

„Pleyer erweist sich in diesem Buche als der starke Schilderer seiner Heimat und ihrer Menschen – sie treten bildhaft aus den Zeilen des Werkes vor den Leser, sie reißen ihn mit in ihr Schicksal hinein und lassen ihn teilnehmen an ihrem Leben, an ihren Sitten und Bräuchen, lassen ihn ihre starke Bodenständigkeit, ihr Menschentum und ihren volksgesunden Sinn bewundern. Pleyer ist mit diesem Roman der Dichter seiner Heimat geworden.“

Hamburger Nachrichten

Vergessen Sie aber auch nicht die andern
Bücher des Dichters herauszustellen:

Der Puchner

Ein Grenzlandschicksal
Roman, 35. Tausend. In Leinen RM 5.50

Lied aus Böhmen

Gedichte
4. Tausend. Gebunden RM 2.40

**Im Gasthaus
„Zur deutschen Einigkeit“**

Geschichten aus Böhmen
Die kleine Bucherei, Nr. 82, 20. Tsd. Gebunden 80 Pfg.

**Der Kampf
um Böhmisches Recht**

Zwei Erzählungen
Die kleine Bucherei, Nr. 97, 20. Tsd. Gebunden 80 Pfg.



Werbematerial: Einsteckkarte, Bild, Prospekte



VERLAG ALBERT LÄNGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN